

## Antrag auf Soforthilfe durch den Berliner Soforthilfefonds

**Teil 1: Formular zur Erklärung der wirtschaftlichen Hilfsbedürftigkeit** (gemäß § 53 Nr. 2 AO i.V.m. § 28 SGB XII)

### Bevor Sie den Antrag ausfüllen:

Die Amadeu Antonio Stiftung unterstützt **nur** Einzelpersonen mit geringem Einkommen und Vermögen sowie gemeinnützige Einrichtungen.

### Was trifft auf Sie zu? Bitte wählen Sie eine Möglichkeit aus:

- Sie erhalten **staatliche Leistungen** (zum Beispiel Bürgergeld, Grundsicherung, Wohngeld, Kinderzuschlag, Bafög): Sie müssen das Formular (Teil 1) **nicht** ausfüllen. Schicken Sie uns ausschließlich ihren **Bescheid** zum Beispiel vom Jobcenter etc. zu.
- Sie sind eine **gemeinnützige Organisation**: Sie müssen das Formular (Teil 1) **nicht** ausfüllen. Schicken Sie uns einen **Nachweis** über Ihre Gemeinnützigkeit zu.
- Sie haben **eigenes Einkommen** oder Vermögen: Füllen Sie das Formular (Teil 1) aus und schicken einen **Nachweis** in Form einer Lohnabrechnung, Jahreseinkommenssteuerbescheid (freiberuflich) oder Kontoauszug des letzten Monats zu (freiberuflich).

Beachten Sie die Erläuterungen im Anhang.

---

**1. Vor-und Nachname** | \_\_\_\_\_ |

---

### 2. Angaben zu Einkommen und Freibeträgen

(Nur ausfüllen, wenn Sie **keine** staatlichen Leistungen beziehen!)

#### a) Wer lebt in Ihrem Haushalt?

---

**Beispiel:** Wenn Sie alleinstehend sind und ein Kind (10 Jahre) haben:

Personengruppe	Anzahl (hier Zahl angeben)	Freibeträge pro Monat/brutto
Volljährige Alleinstehende	1	2.815,00 Euro
Kinder 6-13 Jahre	1	1.560 Euro

Das ergibt einen Freibetrag von: 2.815 € + 1.560 € = 4.375 € brutto

Das heißt, Sie können einen Antrag stellen, wenn ihr brutto Monatseinkommen und weitere Einkünfte (Kindergeld, Unterhalt) unter 4.375€ betragen.

---

Bitte tragen Sie die Anzahl der Personen in Ihrem Haushalt ein (zum Beispiel 1, 2 oder 3) und errechnen Ihren Freibetrag.

Personengruppe	Anzahl (hier Zahl angeben)	Freibeträge pro Monat pro Person/brutto
Volljährige Alleinstehende		2.815,00
Volljährige verpartnerte Personen (z.B. Ehe, Partnerschaft, Lebensgemeinschaft), die im Haushalt leben		2.024,00 €
Volljährige unverheiratete Kinder von 18-24 Jahren im Elternhaus		1.804,00 €
Kinder von 14-17 Jahren		1.884,00 €
Kinder von 6-13 Jahren		1.560,00 €
Kinder von 0-5 Jahren		1.428,00 €

**Freibetrag:** \_\_\_\_\_

**b) Monatliche Einkünfte des Haushalts:**

(Bitte tragen Sie die Summe aller Einkünfte und Bezüge aller Personen im Haushalt ein (brutto). Einkünfte sind zum Beispiel: Lohn, Kindergeld, Pflegegeld, Unterhalt, Sozialleistungen)

\_\_\_\_\_

---

**3. Privatvermögen**

Mein Vermögen liegt **unter 15.500€**.

- Ja**, mein Vermögen liegt **unter 15.500 €** (z.B. nur kleines Sparbuch, selbstgenutzte Wohnung, Hausrat).
- Nein**, mein Vermögen liegt **über 15.500 €** (z.B. größere Sparguthaben, Aktien, nicht selbstgenutzte Immobilien).

---

**4. Richtigkeit der Angaben**

**Ich bestätige:**

- Alle Angaben zu den Einkünften der Haushaltsmitglieder (brutto) sind richtig.
- Unterhaltszahlungen (die ich leiste oder erhalte) sind berücksichtigt.
- Mein Vermögen liegt unter 15.500 €.

**Ja**

**Nein**

## 5. Unterschrift

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Die notwendigen Nachweise habe ich beigelegt.

Datum, Ort

Unterschrift der\*des Antragsteller\*in

---

**Hinweis:** Bitte fügen Sie alle geforderten Nachweise (Lohnabrechnung, Einkommenssteuerbescheid etc.) bei. Ohne vollständige Unterlagen kann Ihr Antrag **nicht** bearbeitet werden.

## Teil 2: Antrag auf Soforthilfe für Betroffene von Hassgewalt in Berlin

### 1. Kontaktdaten\*

Vorname Nachname	
Anschrift (Straße, PLZ)	
Telefonnummer	
Email-Adresse	
Pronomen/Anrede*	

\* dies ist eine freiwillige Angabe

### 2. Kontoverbindung

Kontoinhaber*in	
IBAN	
BIC	

### 3. Beschreiben Sie kurz den Vorfall oder die Bedrohung.

Orientieren Sie sich an folgenden Fragen: Was ist passiert? Wann und wo?

**4. Welche Hinweise gibt es über die Täter\*innen und ihre Motive?**

Gibt es Hinweise darauf, dass die Täter\*innen aus abwertungsideologischen (rassistischen, antisemitischen, LSBTI\*-feindlichen, sexistischen, ableistischen, wohnungslosenfeindlichen etc.) Motiven oder als Ausdruck gegen demokratische und menschenrechtliche Grundsätze gehandelt haben (Aussagen während der Tat, Verhalten, Symbole, Bekleidung etc.)?

**5. Welcher Schaden oder Einschränkung ist für Sie durch die Tat oder Bedrohung entstanden?**

(Sachschaden, psychische Schäden, Bedrohungssituation etc.)

**6. Für welche Maßnahmen benötigen Sie finanzielle Unterstützung?**

- Behebung von Sachschäden
- psychologische Betreuung
- medizinische Behandlung
- Durchführung von kleineren Sicherheitsmaßnahmen
- Rechtsberatung
- Sonstiges

Bitte nutzen Sie die folgende Tabelle für die Auflistung der Kosten:

Maßnahme	Kosten

**7. Höhe der Antragstellung:**

Betrag in Euro: \_\_\_\_\_

### 8. Haben Sie bereits eine Beratung in Anspruch genommen?

Ja

Nein

Wenn ja, wo fand die Beratung statt: \_\_\_\_\_

### 9. Haben Sie bereits einen Antrag beim Berliner Soforthilfefonds gestellt?

Ja

Nein

Wenn ja, in welchem Jahr? \_\_\_\_\_

### 10. Verpflichtungen und Einverständnisse

#### Ich verpflichte mich:

- alle ausgegebenen Gelder mit Rechnungen und Zahlungsbelegen fristgerecht nachzuweisen.
- bei fehlenden oder unvollständigen Nachweisen die erhaltenen Gelder zurückzuzahlen.

Ja  Nein

#### Ich verpflichte mich:

- die Gelder ausschließlich für die im Bewilligungsbescheid genannten Maßnahmen zu verwenden. Eine andere Verwendung ist nicht erlaubt.
- bei Unstimmigkeiten oder fehlenden Nachweisen das Geld zurückzuzahlen. Die Amadeu Antonio Stiftung behält sich vor, die eingereichten Nachweise zu prüfen und weitere Unterlagen anzufordern.

Ja  Nein

**Ich stimme der Verarbeitung und Speicherung von personenbezogenen Daten zur Bearbeitung meines Antrags zu.** Weitere Informationen zur Datenverarbeitung in der Amadeu Antonio Stiftung finden sich in den allgemeinen Pflichtinformationen gemäß Art. 12 ff. DS-GVO (<https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/datenschutz/pflichtinformationen/>) und in der Datenschutzerklärung (<https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/datenschutz/>).

Ja  Nein

## 11. \* Freiwillige Angaben für statistische Zwecke

**Im Folgenden können Sie Angaben zu Ihrer Person zu machen.**

Dabei möchten wir berücksichtigen, wie Sie sich selbst identifizieren (Selbstidentifikation).

Wir erheben diese Daten für statistische Zwecke.

So können wir das Unterstützungsangebot im Soforthilfefonds verbessern.

Die Angaben sind **freiwillig**.

Alter:

Geschlechtsidentität:

Sexuelle Identität:

Religionszugehörigkeit:

Community-Zugehörigkeit:

---

---

---

---

---

Von welchen Diskriminierungsformen sind sie betroffen?

---

---

Haben Sie den Vorfall zur Anzeige gebracht?

Ja  Nein

Weitere Angaben:

---

---

## 12. Unterschrift

---

**Ort, Datum, Unterschrift antragstellende Person**

## Anhang:

### Erläuterungen und Anleitung zum Ausfüllen der Erklärung zur wirtschaftlichen Hilfsbedürftigkeit nach § 53 Abgabenordnung (AO)

#### Information zu den gesetzlichen Rahmenbedingungen:

Als *gemeinnützige* Organisation kann die Amadeu Stiftung im Rahmen von *mildtätigen* Zwecken Einzelpersonen finanziell unterstützen. Eine Person kann nur unterstützt werden, wenn sie als *wirtschaftlich hilfsbedürftig* nach § 53 Nr. 2 der Abgabenordnung (AO) eingeordnet werden kann.

#### Wann gelte ich als wirtschaftlich hilfsbedürftig?

Sie können als wirtschaftlich hilfsbedürftig eingeordnet werden, wenn Ihre monatlichen finanziellen Einkünfte/Bezüge nicht höher sind als die hierfür gesetzlich festgelegte Obergrenze (*Freibeträge* genannt) und Sie kein *Vermögen* besitzen, das Sie für Ihre laufenden Ausgaben nutzen können. Für die Errechnung Ihrer Gesamteinkünfte/Bezüge und die für Sie zulässigen Freibeträge ist es wichtig, wie viele und welche Personen mit Ihnen zusammen in einem gemeinsamen Haushalt leben.

#### Wer zählt zum gemeinsamen Haushalt?

Personen werden rechtlich zu einem Haushalt gezählt, wenn sie einen gemeinsamen Wohnsitz haben und in einer Wirtschaftsgemeinschaft leben, d.h. dass sie sich um die Ausgaben des Lebensunterhaltes gemeinsam kümmern. Das wird auch *Bedarfsgemeinschaft* genannt.

#### Staatliche Bezüge

Wenn Sie staatliche Leistungen beziehen, müssen Sie das Formular nicht ausfüllen. Bitte schicken Sie ihren aktuellen Bescheid zusammen mit dem Antrag.

#### Zu Punkt 2 a): Personen im Haushalt, gesetzliche Freibeträge

Wenn keine staatlichen Leistungen beziehen oder keine gemeinnützige Organisation geben Sie unter Punkt 2 a) bitte die Anzahl der in Ihrem Haushalt lebenden Personen an. Auf der Grundlage errechnen Sie den monatlichen Freibetrag pro Person aus. Es gelten die brutto Zahlen. Daraus errechnen sie die gesetzlich zugelassene Obergrenze für Ihre monatlichen Einkünfte (brutto), d.h. die zulässigen *Freibeträge*.

Beispiel:

Wenn Sie alleinstehend sind und ein Kind (10 Jahre) haben:

Personengruppe	Anzahl	Freibetrag pro Monat (brutto)
Volljährige alleinstehende Person	1	2.815,00 €
Kinder 6-13 Jahre	1	1.560,00 €

Wir berechnen dann Ihren Freibetrag: 2.815 € + 1.560 € = 4.375 € brutto

#### Informationen zu den gesetzlichen Freibeträgen (brutto) pro Person:

Volljährige Alleinstehende oder Alleinerziehende: 2.815,00 €

Volljährige verpartnerte Personen in Bedarfsgemeinschaft (Ehe-/ Lebenspartner\*in): 2.024,00 €

Haushaltsangehörige Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres: 1.423,00 € Haushaltsangehörige

Kinder von Beginn des 7. bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres: 1.560,00 € Haushaltsangehörige

Kinder von Beginn des 15. bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres: 1.884,00 € Haushaltsangehörige

unverheiratete Kinder ab Vollendung des 18. Lebensjahres: 1.804,00 €

#### Zu Punkt 2 b): Gesamteinkünfte (brutto)

Unter Punkt 2 b) geben Sie bitte die Gesamtsumme aller Einkünfte (brutto, vor Steuer) von Ihnen und den Personen in Ihrem Haushalt an. Unter Einkünfte fallen: Einkünfte aus selbstständiger Arbeit, aus nichtselbstständiger Arbeit, aus Vermietung und Verpachtung sowie Sozialleistungen, ALG-1. Leistungen, Kindergeld, Elterngeld, Mutterschaftsgeld, Krankengeld, Unterhaltsleistungen, BAFöG etc. Bitte fügen Sie Nachweise über alle Einkünfte an.

#### Informationen zu Nachweisen über Einkommen und Bezüge:

Für abhängig Beschäftigte:

aktueller Verdienstnachweis des Arbeitgebers wie zum Beispiel Lohnabrechnung

Für Selbstständige:

aktuellster vorliegender Jahresbescheid über Einkommenssteuer

Bei Einkünften/Bezügen wie Renten, Pensionen, Versorgungsbezügen u. ä.:  
entsprechende Bescheide der zuständigen Behörde

Für Bezieher\*innen von staatlichen Leistungen:

Aktueller amtlicher Leistungsbescheid

#### Zu Punkt 3: Vermögen

Geben Sie unter Punkt 3 an, ob Sie Vermögen besitzen. Hier geht es um Vermögen, das Sie für die Ausgaben Ihres Lebensunterhaltes nutzen können.

Als solches Vermögen zählt unter anderem: nicht selbst bewohnter Haus- und Grundbesitz, geringes Vermögen (auch Barvermögen und Schonvermögen), Bank- und Sparguthaben, Aktien, festverzinsliche Wertpapiere, Bausparverträge mit Angabe zu jeweils aktuellem Rückkaufswert.

Nicht dazu zählen: Erinnerungsstücke, Hausrat, selbstbewohntes Haus oder Eigentumswohnung (angemessenes Hausgrundstück i.S.d. § 90 Abs. 2 Nr.8 SGB XII), Rücklage für angemessene Altersversorgung.

#### Zu Punkt 4: Erklärung über wirtschaftliche Hilfsbedürftigkeit

Wenn Sie ein Einkommen haben, entscheiden Sie bitte, ob die Gesamtsumme der monatlichen Bruttoeinkünfte und -bezüge von Ihnen und allen Personen in Ihrem Haushalt niedriger oder höher sind als die von Ihnen unter Punkt 2 errechnete Gesamtsumme der zulässigen Freibeträge. Wenn Ihre Einkünfte niedriger oder gleich sind, kreuzen Sie „ja“ an, wenn Ihre Einkünfte höher sind, kreuzen Sie „nein“ an.